

Beschlu ß a n t r a g des F-Landtagsabgeordneten Johann Herzog und Walter Prinz betreffend einer Harmonisierung der Bauordnungsbestimmungen für Wien und Niederösterreich im Interesse einer gemeinsamen regionalen Entwicklung.

Für die geplante Generalreform der Wiener Bauordnung soll neben dem Ziel der Entbürokratisierung, Deregulierung und weitestgehender Planungsfreiheit auch die Harmonisierung der Vorschriften mit der Niederösterreichischen Bauordnung im Sinne einer gemeinsamen Region im Mittelpunkt stehen.

Viele Wienerinnen und Wiener siedeln auch in Niederösterreich. Zahlreiche branchenbetreffende Gewerbe und Industriebetriebe erbringen ihre Leistungen in beiden Bundesländern. Daher ist eine sinnvolle und möglichst weitgehende Angleichung der Bauordnungsbestimmungen beider Länder von vorrangigem Interesse.

Der Zeitpunkt zum gemeinsamen Vorgehen ist günstig, da auch in Niederösterreich die Bauordnung novelliert wird und seitens des Landes Niederösterreich das diesbezügliche Interesse bereits ermittelt wurde.

Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 36 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien nachfolgenden

B e s c h l u ß a n t r a g :

Der Wiener Landtag möge beschließen:

2993/LAT/95

Im Interesse einer gemeinsamen regionalen Entwicklung soll in Zusammenarbeit mit dem Bundesland Niederösterreich eine möglichst weitgehende Harmonisierung der Bauordnungsbestimmungen Wiens und Niederösterreichs angestrebt werden. Die geplante Novellierung der Wiener Bauordnung möge auf dieses Ziel hin ausgerichtet werden.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe "Wohnbau und Stadterneuerung" beantragt.

Handwritten signatures: Johann Herzog, Walter Prinz, Lisa Kumpf, G. Seifried, Joh. Bauer, L. Kumpf, G. H. H., and a large circular stamp.